



Rückblick und Impressionen

Wissen erhalten. Kompetenzen gestalten.

6. Public Management Impulse – 14. Oktober 2014 – FH OÖ, Campus Linz

FH Studiengänge OÖ • Hagenberg • Linz • Steyr • Wels

Herzlich willkommen!

Eröffnung und Begrüßung



Prof. Dr. Markus Lehner
Leitung der Studiengänge
Sozial- und Verwaltungsmanagement (Bachelor)
Services of General Interest (Master)
der Fakultät für Gesundheit und Soziales

© Public Management Impulse: Wissen erhalten. Kompetenzen gestalten.

6. Public Management Impulse: Wissen erhalten. Kompetenzen gestalten.

Ein interessiertes Publikum traf sich an der FH in Linz...



**...und beschäftigte sich einen Vormittag lang
mit dem Thema Wissen managen ...**

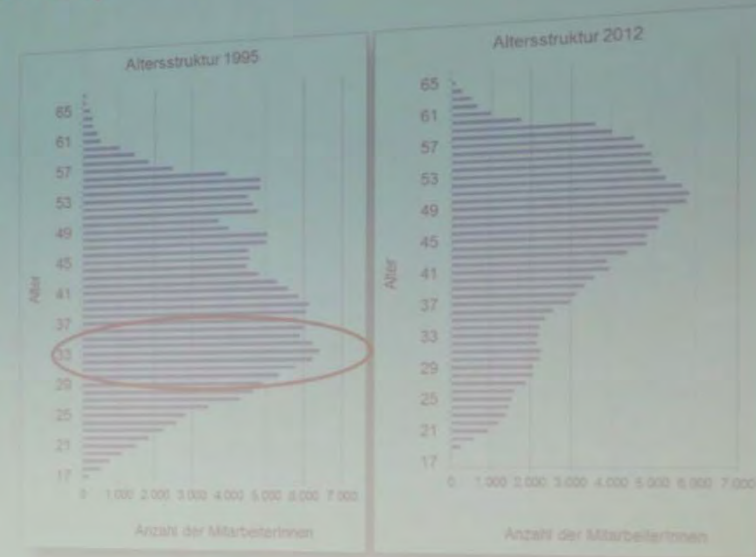
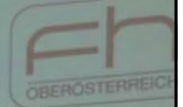
Programm



- 08:30 Uhr** **Eröffnung und Begrüßung** **HS 2**
Prof. Dr. Markus Lehner, Linz
Prof. (FH) Dr.ⁱⁿ Franziska Cecon
- 08:45 Uhr** **Wissensmanagement in Staat und Verwaltung:
alte und neue Fragen** **HS 2**
Univ.-Prof.em. Dr. Klaus Lenk
- 10:15 Uhr* *Kaffeepause* *Foyer*
- 10:45 Uhr** **3 parallele Workshops** **1. Stock**
- WS 1: BMF – Wikis bei DORIS – Kommupedia** **SR 109**
- WS 2: wien mags wissen – Vernetzung der Gemeindeprüfer –
 Kommunalsoftware und Dokumentenmanagement** **SR 107**
- WS 3: LRH / Kontrolleinrichtungen – Teleservice Center Linz –
 Wissenssicherung beim Ausscheiden von
 MitarbeiterInnen** **SR 104/105**
- Ca. 13:00 Uhr Ausklang der Veranstaltung mit Buffet* *Foyer*

Zur Dringlichkeit der Problemstellung anhand der Personalstruktur im öffentlichen Umfeld

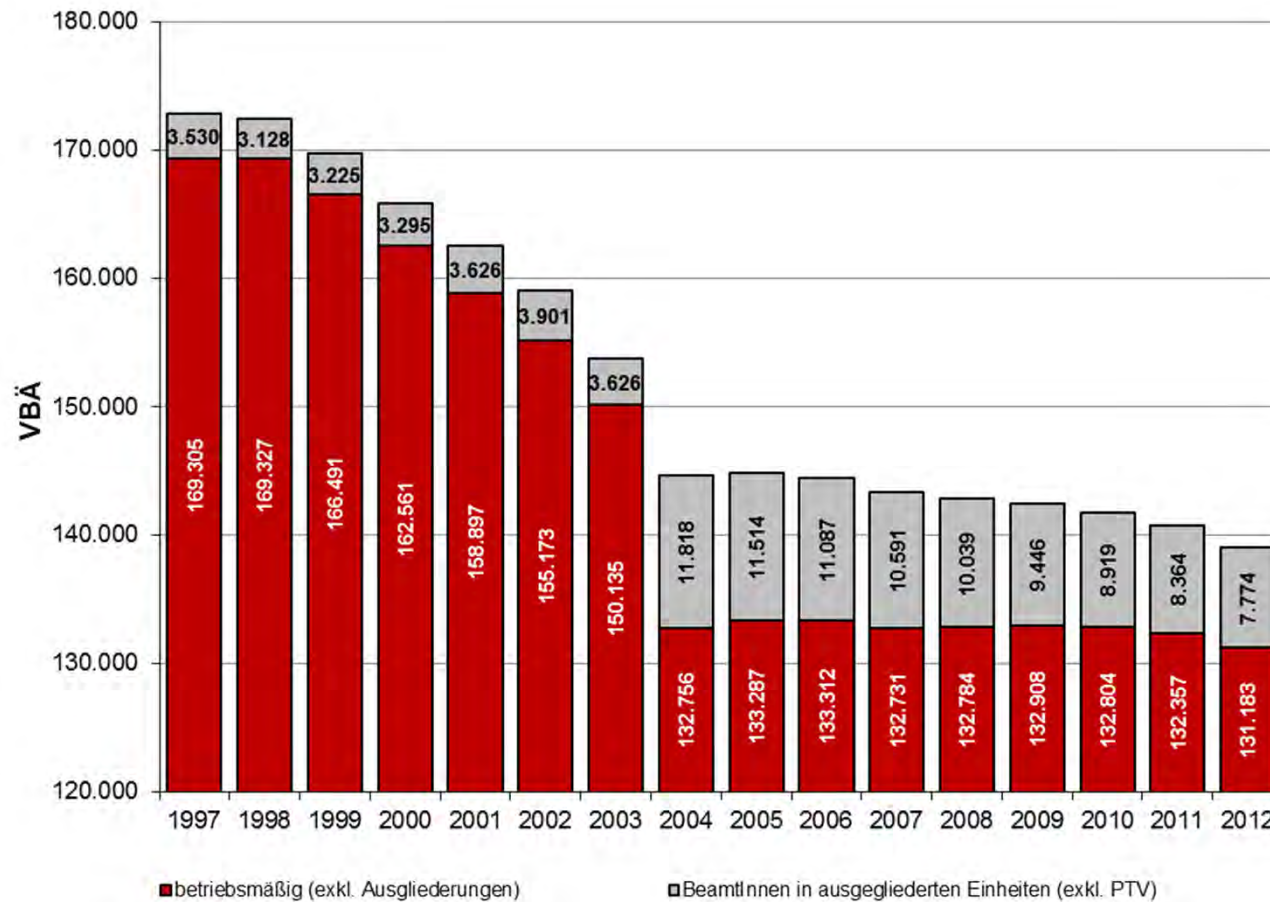
Altersaufbau des Bundespersonals



Bundeskanzleramt Österreich, Die Altersstruktur des Bundespersonals
http://www.bundeskanzleramt.gv.at/aktuelles/bundespersonals/struktur/altersstruktur_bundespersonals.html (10.10.2014)

© PASC. Strategien | Impulse | Wissen | Erhalten | Kompetenzen | gestalten

Entwicklung der Personalstände im Bund



Bundeskanzleramt Österreich, Entwicklung des Personalstandes,
https://www.oeffentlicherdienst.gv.at/fakten/bundespersonal/personalstand/Personalstaende_1997_bis_2012_1.png?4jwko2, (10.10.2014)

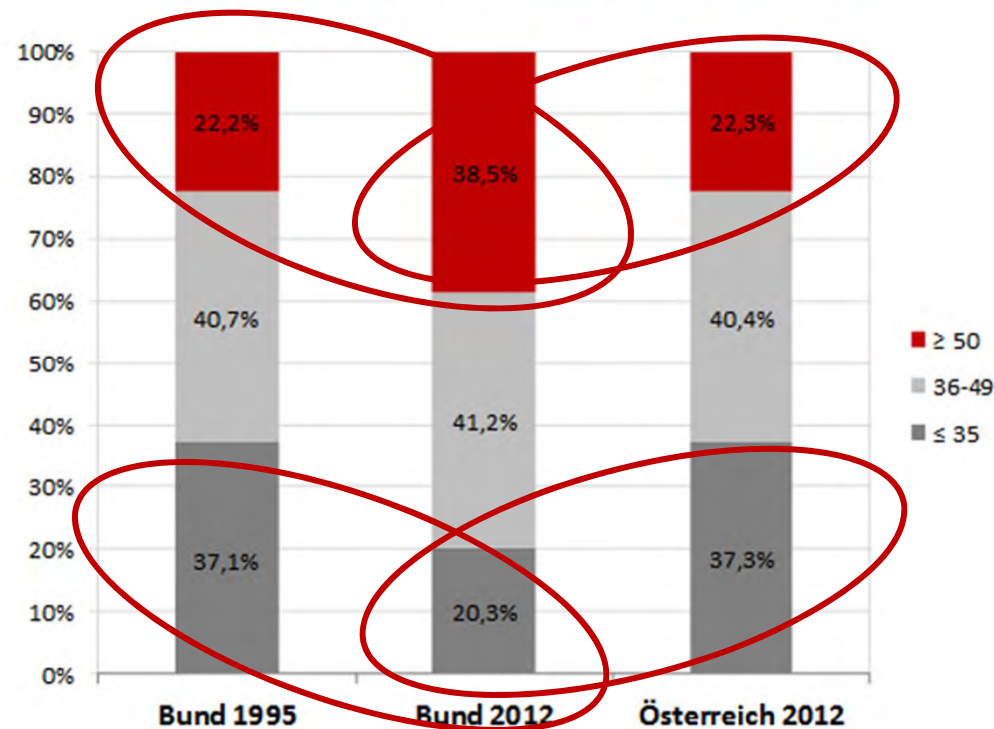
6. Public Management Impulse: Wissen erhalten. Kompetenzen gestalten.

Entwicklung der Altersstruktur öffentlich Bediensteter im Bund



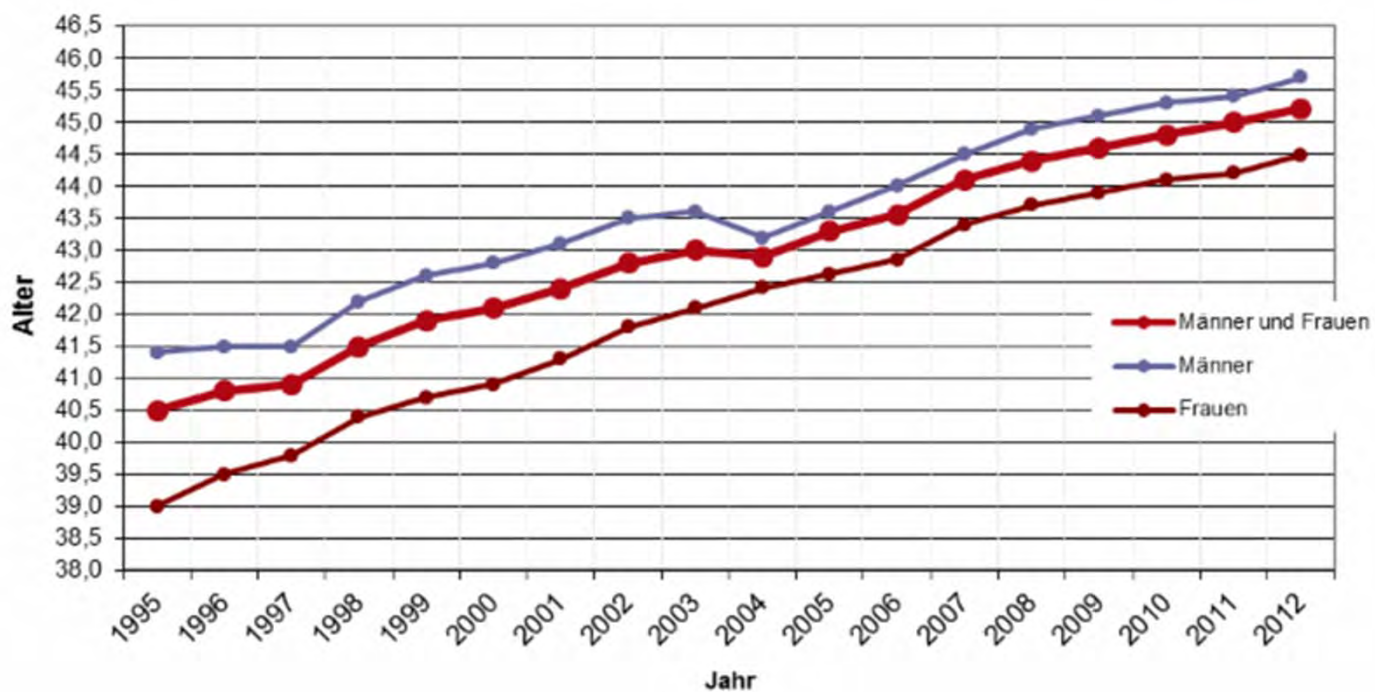
Durchschnittsalter 45,2 Jahre – Privatwirtschaft: 37,7 Jahre

Altersstruktur Bund 1995 und 2012 vs. Österreich 2012



Bundeskanzleramt Österreich, Die Altersstruktur des Bundespersonals, https://www.oeffentlicherdienst.gv.at/fakten/bundespersonal/daten/altersstruktur/altersstruktur_bundespersonal.html, (10.10.2014)

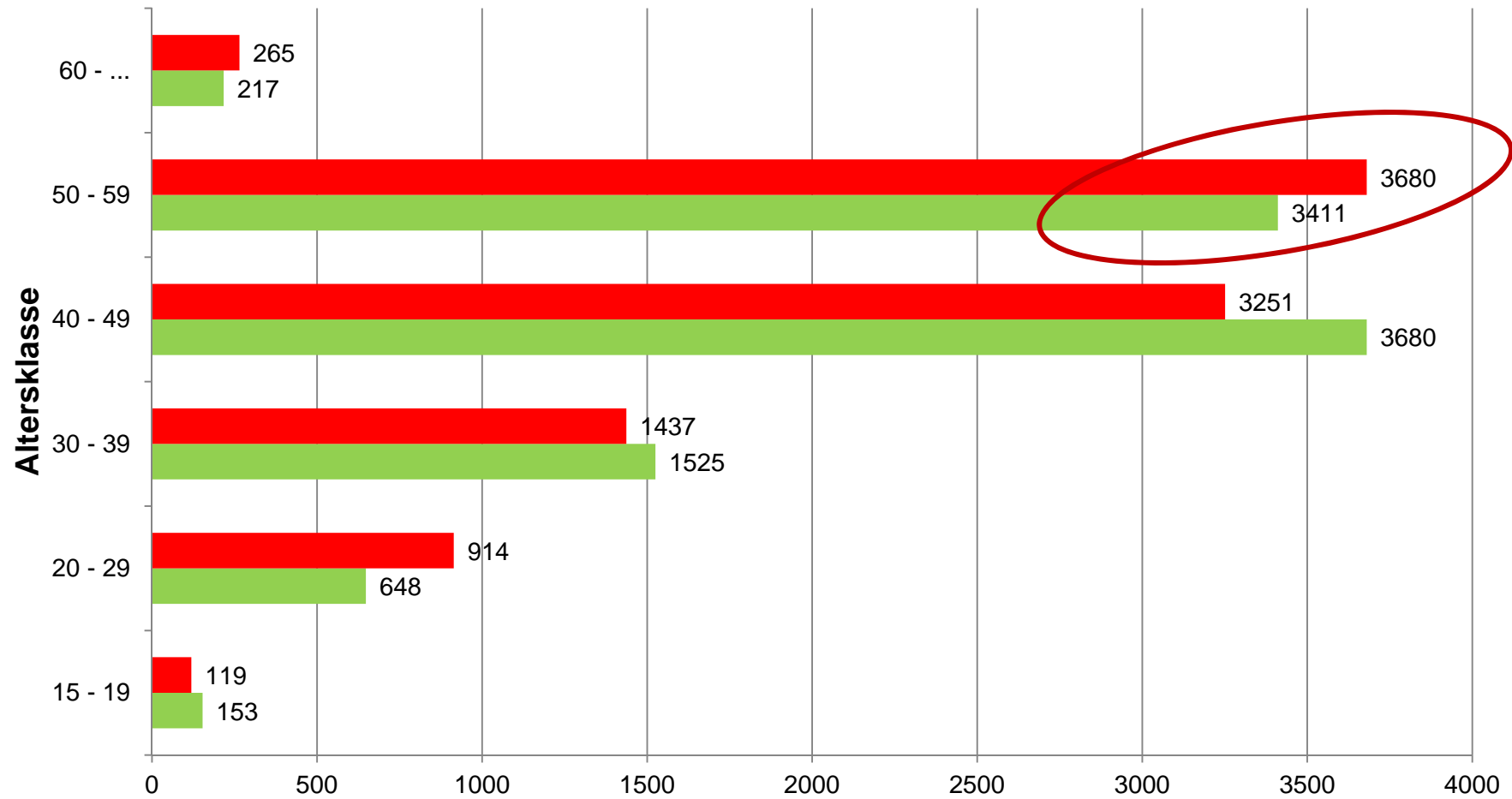
Entwicklung des Durchschnittsalters im Bund



Bundeskanzleramt Österreich, Die Altersstruktur des Bundespersonals,
https://www.oeffentlicherdienst.gv.at/fakten/bundespersonal/daten/altersstruktur/altersstruktur_bundespersonal.html , (10.10.2014)

6. Public Management Impulse: Wissen erhalten. Kompetenzen gestalten.

Altersstruktur der Bediensteten in der öö. Landesverwaltung

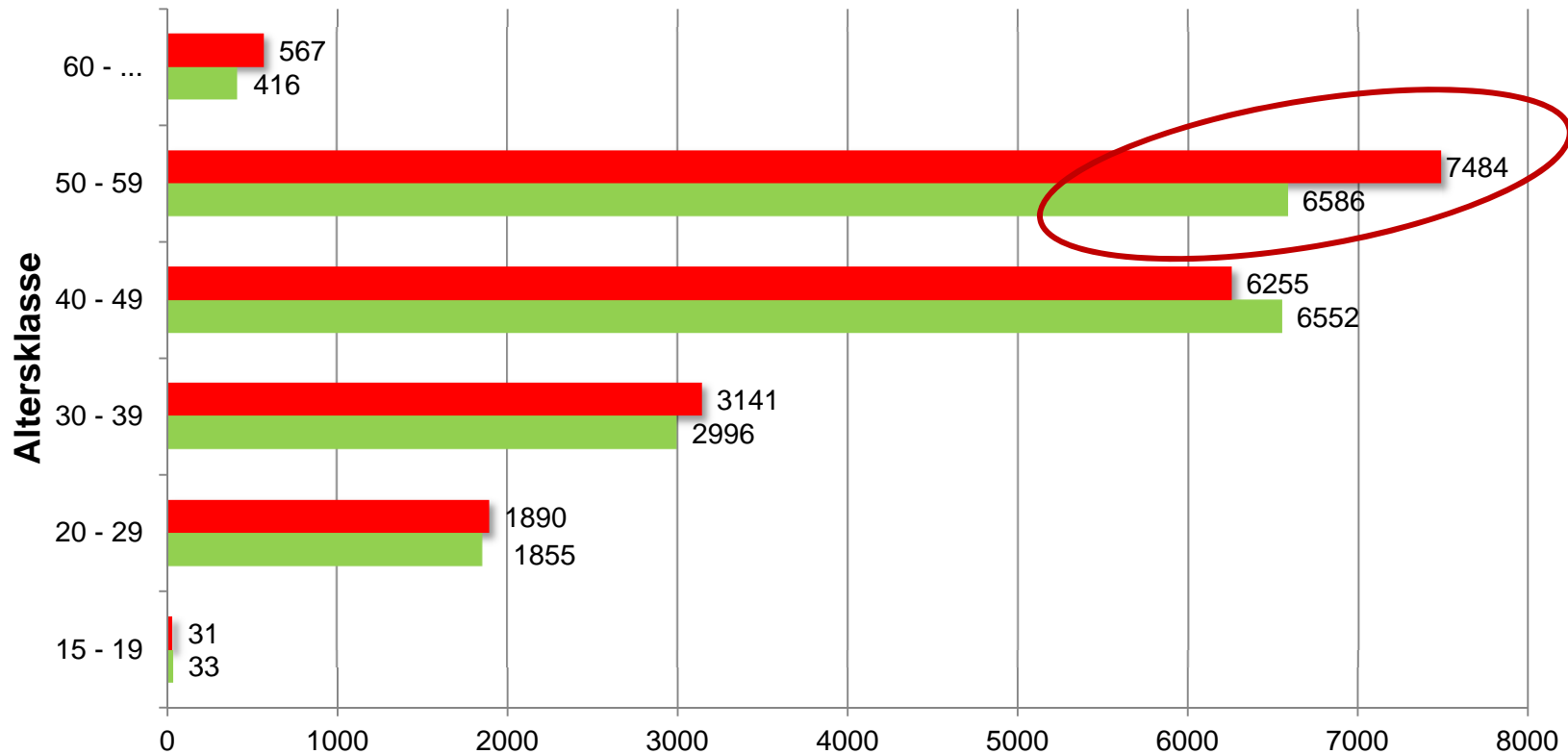


Anzahl der Bediensteten in der Landesverwaltung in Personen

Quelle: Amt der Oö. Landesverwaltung, Direktion Personal, Abteilung Personal

■ 2014 ■ 2012

Altersstruktur der Bediensteten in Gemeinden und Gemeindeverbänden in Oberösterreich



Bedienstete in Gemeinden und Gemeindeverbänden (ohne Statutarstädte)

Quelle: Amt der OÖ Landesregierung, Direktion für Inneres und Kommunales, Dateneingabe erfolgt durch die Gemeinden selbst. Angaben jeweils zum Stichtag 1. Februar

■ 2014 ■ 2012

**Alte und neue Fragen rund
um das Wissensmanagement
in Staat und Verwaltung wurden
in der Keynote aufgeworfen...**

Univ.-Prof. em. Dr. Klaus Lenk
Em. Professor für Verwaltungs-
wissenschaften an der Universität
Oldenburg





6. Public Management Impulse: Wissen erhalten. Kompetenzen gestalten.



6. Public Management Impulse: Wissen erhalten. Kompetenzen gestalten.

Neue Fragen....



- Was „wissen“ Maschinen, Netze und Clouds, und in wessen Interesse?
- Worin liegen die Schattenseiten der Transparenz?
- Wer verantwortet, was mit seinen Daten geschieht?
- Wie wirkt die neue Umgebung auf das Verhalten im Alltag und auf das Heranwachsen der „Digital Natives“ zu verantwortlichen Individuen?

Prof. Lenk plädiert dabei für die aktive Gestaltung des Zusammenspiels von Mensch, Organisation und Technik, wobei **die Aufwertung des menschlichen Anteils überfällig ist**“



6. Public Management Impulse: Wissen erhalten. Kompetenzen gestalten.



Apropos Wissensbilanzen – schaffen
Transparenz, zeigen aber nicht die
Wissenslücken auf



Auch das Bundeskanzleramt greift das
Thema mit einer Präsentation des
**„Leitfadens ‚Wissenssicherung bei
Personaländerung‘“** am 26. 11. 2014 auf.



6. Public Management Impulse: Wissen erhalten. Kompetenzen gestalten.

Bei Kaffee und Kuchen lässt es sich trefflich über die vielseitigen Facetten des „Wissens“ austauschen...



6. Public Management Impulse: Wissen erhalten. Kompetenzen gestalten.

... anregende Gespräche, so manches Wiedersehen, sich kennenlernen, austauschen über eigene Erfahrungen, ...



6. Public Management Impulse: Wissen erhalten. Kompetenzen gestalten.

Workshop 1



6. Public Management Impulse: Wissen erhalten. Kompetenzen gestalten.

Workshop 1



✓ Wissensmanagement im Finanzressort

Mag.^a Lisa Mandl, MAS

Stellvertretende Abteilungsleiterin der Abteilung I/6

✓ Wissensmanagement mit Wikis bei DORIS

Mag. Peter Sykora

GIS-Projektleiter, Land Oberösterreich

✓ Kommupedia – Wissensmanagement im Bürgerservice zwischen Gemeinden

Alfred Watzinger, Amtsleiter der Gemeinde Engerwitzdorf

Markus Pfarrhofer, Leiter Bürgerservice der Gemeinde Engerwitzdorf

Anna Partinger, Mitarbeiterin im Bürgerservice der Stadtgemeinde Leonding

Dagmar Schuster-Wögerer, Teamleiterin Bürgerservice und Standesamt
Stadtgemeinde Leonding

**Wissensmanagement wird seit 2006 aktiv im BMF
mit einem Mix aus zahlreichen Instrumenten
betrieben .**



Mag. Lisa Mandl setzt sich für
das Wissensmanagement ein
und betreibt dazu auch
öffentliches Marketing, denn
dieses Thema geht alle an:

**„Alle Führungskräfte UND
alle MitarbeiterInnen sind
WissensmanagerInnen“**



6. Public Management Impulse: Wissen erhalten. Kompetenzen gestalten.



Mag. Peter Sykora hat unter dem Motto „**zusammen sind wir klüger**“ für DORIS auf Eigeninitiative ein Wiki entwickelt.

2015 steht es Modell für die landesweite Einführung in der IT.

Wichtig für den „Erfolg“ sind u.a.

- ✓ die **Überzeugungsarbeit** im eigenen Team vom **Nutzen**,
- ✓ die **Benutzerfreundlichkeit** des Wikis mit einer Echtdarstellung und
- ✓ Mitstreiter oder „**Poweruser**“, die von **Beginn an eingebunden** werden.



Über die Möglichkeiten und Grenzen von des gemeindeübergreifenden Wikis für das Bürgerservice „**Kommupedia**“ referierten

- ✓ AL Alfred Watzinger
- ✓ Markus Pfarrhofer (beide Gemeinde Engerwitzdorf) und
- ✓ Anna Partinger (Stadtgemeinde Leonding)



Ideal wäre eine Weiterentwicklung durch eine (automatisierte) Integrationsmöglichkeit in die hauseigene Software oder die Ausweitung auf andere Bereiche wie z.B. die Bauverwaltung



Workshop 2



6. Public Management Impulse: Wissen erhalten. Kompetenzen gestalten.

Workshop 2



✓ **wien mags wissen**

Mag.^a Ulla Weinke, Magistrat der Stadt Wien, MA 25 – Stadterneuerung und Prüfstelle für Wohnhäuser, Leiterin der Kompetenzstelle Recht

Mag.^a Anabela Horta, Magistrat der Stadt Wien, Geschäftsbereich Personal und Revision, Referatsleiterin Strategische Personalentwicklung

✓ **Vernetzung der Gemeindeprüfer – Land OÖ**

OAR Ing. Georg Wagner, Gemeindeprüfer beim Amt der Oö. Landesregierung, Direktion für Inneres und Kommunales

✓ **Gemeindewissen auf Knopfdruck – gelebtes Zusammenspiel von Kommunalsoftware und Dokumentenmanagement in der Gemeinde Aschach/Steyr**

Monika Steinmair, Amtsleiterin der Gemeinde Aschach an der Steyr

Ing. Mag. (FH) Daniel Holzer, Geschäftsführer Gemdat OÖ

Wissen hat seinen Ort zwischen zwei
Ohren, nicht zwischen zwei Modems.

Fredmund Malik



Mag.^a Anabela Horta und Mag.^a Ulla Weinke erläuterten, wie basierend auf dem „Strategie-Haus“, ein **Selfcheck**, ein **Leitfaden** und eine **Toolbox** erarbeitet wurden, die die „**Kultur des Wissens**“ in Wien unterstützen sollen.



6. Public Management Impulse: Wissen erhalten. Kompetenzen gestalten.



Wien versteht sich als „**lernende Stadt**“ die international zum Best-Practice-Beispiel werden möchte in Bezug auf die „**Stadt des Wissens**“



6. Public Management Impulse: Wissen erhalten. Kompetenzen gestalten.



„**Wissen vermehrt sich, wenn man es teilt**“, so OAR Ing. Georg Wagner.

Gelebt wird Wissensmanagement durch eine **gezielte Austauschkultur, sowie eine organisationsübergreifende Aus- und Weiterbildung** (in der Direktion, in BHs, ...) und unterstützt werden die PrüferInnen von verschiedenen IT-Tools wie KSEGEM, GemBon und Gemnet

In Aschach an der Steyr verbindet ein **Dokumentenmanagementsystem** Meldeamt, Bauamt und Verwaltung mit dem Rechnungswesen, wie Mag. (FH) Daniel Holzer ausführte.



Den Nutzen in der Praxis erläuterte Amtsleiterin Monika Steinmair: eine extreme Reduktion der Papierflut, raschere und gut nachvollziehbare Abläufe und ganz besonders eine **gute Wissensvermittlung und Wissensweitergabe**, insb. bei einem Personalwechsel.

Workshop 3



6. Public Management Impulse: Wissen erhalten. Kompetenzen gestalten.

Workshop 3



✓ Wissen in und um Kontrolleinrichtungen

Dr. Friedrich Pammer

Direktor des Oö. Landesrechnungshofs

✓ Teleservice Center und Wissensmanagement im Magistrat Linz

Wolfgang Neuhauser

Leiter des Teleservice Centers Linz

✓ Wissenssicherung beim Ausscheiden von MitarbeiterInnen

Mag. Bernhard Krabina

KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung

Direktor Dr. Pammer betonte den **Schlüsselfaktor** „**Wissen**“ für die tägliche Arbeit, sowohl im Bundes- als auch im Landesrechnungshof, aus der sich die **Notwendigkeit zum Wissensmanagement** ergibt.



Heute gibt es weder einen „Wissensmanager“ noch eine Abteilung „Wissensmanagement“ im Rechnungshof. Gelebt wird **die gemeinsame Verpflichtung zu Information und Kommunikation.**

Linz hat das einzige städtische Call Center, das mehrfach ausgezeichnet wurde.

Im Hintergrund unterstützt eine Wissensdatenbank mit rund 5000 Einträgen die Beauskunftung, die zu 80 % sofort erledigt werden kann.

„Wissensmanagement ist das Zusammenspiel von Mensch, Technik und Organisation. Voraussetzung sind kleine Teams mit Teamleitern und einen eigenen Wissensmanager“, ist Wolfgang Neuhauser, Leiter des Teleservice Centers, überzeugt.





6. Public Management Impulse: Wissen erhalten. Kompetenzen gestalten.

Mikroartikel, Lessons Learned und Leaving Experts Debriefing,

sind nur einige der Möglichkeiten,
die beim Ausscheiden von MitarbeiterInnen
zur Wissenssicherung angewandt werden
können, wie Mag. Bernhard Krabina,
ausführte.





Wir danken Ihnen sehr herzlich
für Ihre Teilnahme!

Auf ein Wiedersehen bei den
7. Public Management Impulsen 2015!